

Studienleitfaden Bachelor 2011  
für die Studienrichtung

# *Ernährungs- wissenschaften*



zusammengestellt von der  
Studien(richtungs)vertretung und  
Basisgruppe Ernährungswissenschaften (BSE)

# Ernährungs- wissen- schaften

Ab dem Wintersemester 2011 gilt für alle StudienanfängerInnen ein neues Bachelor-Curriculum, welches basierend auf dem bisherigen Bakkalaureatsstudium Ernährungswissenschaften und den neuen Regelungen des Nationalrates erarbeitet wurde. Als wesentliche Änderung gegenüber der früheren Version ist nun eine Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) vorgesehen, die für die Absolvierung aller weiteren Module/Lehrveranstaltungen zwingend positiv absolviert werden muss. Die Mindeststudiendauer des Bachelorstudiums beträgt 6 Semester, wobei aufgrund früherer Erfahrungen eher mit 8 Semestern durchschnittlicher Studiendauer zu rechnen sein wird. Die AbsolventInnen erhalten den Titel Bachelor of Science (BSc). Das Bachelor-Curriculum ist entsprechend den Bologna-Richtlinien in Module gegliedert, deren Abschluss jeweils innerhalb von maximal 2 Semestern möglich sein soll (Ausnahme: STEOP). Der Umfang bzw. die "Student Workload" wird in ECTS-Punkten gemessen. Das gesamte Bachelorstudium umfasst 180 ECTS, die STEOP 15 ECTS. Auf den ersten Blick wirkt der Studienplan u. U. wie ein bunter Fleckerlteppich verschiedenster naturwissenschaftlicher Fächer, dies ist eine Folge der stofflichen Breite des Fachgebiets.

## edi-torial

**Liebe Studienkollegin!  
Lieber Studienkollege!**

Was Du in Händen hältst ist kein Kochbuch mit fix-fertigen Rezepten, sondern eine Hilfestellung für StudienbeginnerInnen.

Wir – die Studien(Richtungs)Vertretung und MitarbeiterInnen der Basisgruppe EW – wollen Dir damit Deinen Einstieg ins Unileben erleichtern und Dir ein paar hilfreiche Tipps zu unserem Studium und zum Uni-Alltag geben. Du erfährst hier vor allem, welche Vorlesungen und Übungen Du besuchen kannst (musst), wie die bisherigen Erfahrungen mit Vortragenden und Inhalten sind, wie die Prüfungen ablaufen, wo Du Dich für diese anmelden musst und welche Unterlagen jeweils vorhanden sind.

Eines sollte Dir jedoch klar sein: Das Wichtigste an der Uni sind Selbständigkeit und Eigenverantwortung. Aber tröste Dich - auch wenn Dir anfangs alles wirt und unklar vorkommt - es geht fast allen anderen genauso! Selbständigkeit bedeutet also nicht, daß Du dich einsam und allein durchs Studium kämpfst, sondern dass Du gemeinsam mit Deinen StudienkollegInnen den richtigen Weg suchst. Wir sind Dir dabei gern behilflich!

Bleibt nur noch, Dir einen guten Einstieg und viel Spaß und Freude am Studium und am Studieren-denleben zu wünschen.

Deine St(R)V EW / BSE

## Inhalt

Das Studium in Schlagworten...	3-4	Lehrveranstaltungen Bachelor...	9-17
UNIVIS Anmeldesystem...	4-5	Masterstudium / Essen in Uninähe...	18
Die StRV / Tutorium...	5-6	Soziales...	19
Studienplan Bachelor...	6-8	Who is where...	20
Zulassungsvoraussetzungen...	9	Stadtplan...	21

### **IMPRESSUM :**

HerausgeberIn und MedieninhaberIn: Studien(richtungs)vertretung und Basisgruppe Ernährungswissenschaften (StV-EW/BSE) – HochschülerInnenschaft an der Universität Wien (ÖH Uni Wien)

Redaktion: Karin Buchacher

Layout: Claus Angermair und Karin Buchacher (basierend auf Originalentwürfen von Jürgen Stieber und Birgit Pichler)

Beiträge: Suriya Prausmüller, Lisa Sinnhuber, Claus Angermair und weitere MitarbeiterInnen der Basisgruppe Ernährungswissenschaften (BSE)

Für den Inhalt verantwortlich: Claus Angermair, Karin Buchacher, Sylvia Dörfler

16. überarbeitete und erweiterte Auflage | WS 11/12 | Produziert in Eigenvervielfältigung auf chlorfrei gebleichtem Papier  
Trotz ausführlicher Recherche kann keine Gewähr für die Richtigkeit der enthaltenen Informationen übernommen werden!

# Das Studium in Kürze

**Die Studienkennzahl**... benötigst Du zum Inskribieren und beim Ausfüllen verschiedener Formulare (Studienbeihilfe, etc.): Bachelor (BACH) – A 033 638 (2009) , Master – A 066 838, Lehramt HuE – A477

**Zulauf zum Studium**... Wir sind im Moment ca. 2500 Inskribierte. Das Institut ist jedoch mit nur 2 Professorenstellen, 5 AssistentInnenstellen und einer Bundeslehrerin besetzt. Dies führt zum Teil zu erheblichen Engpässen bei der Betreuung der fachspezifischen Lehrveranstaltungen und verlangt von Dir bisweilen ein hohes Maß an Flexibilität und Geduld.

**Die Studiendauer**... beträgt laut Gesetzgeber mindestens 6 Semester, nach unseren bisherigen Erfahrungen dürfte sich die durchschnittliche Studiendauer der künftigen Bachelor-AbsolventInnen im Bereich von 8-9 Semester bewegen, da es immer wieder zu Wartezeiten bei Prüfungen und Übungsplätzen kommt.

**Semestervorbesprechung**... Zu Beginn eines jeden Semesters (Termine auf der Institutshomepage <http://www.univie.ac.at/nutrition/> oder als Aushang vor dem Institut) findet eine Semestervorbesprechung statt, bei der die **Studienprogrammleitung** (SPL) und das Institut sich vorstellen. Im Rahmen der Vorbesprechung gibt es allgemeine organisatorische Hinweise für Erstsemestrige sowie detaillierte Infos zu den Lehrveranstaltungen der Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP). Auch die Studienrichtungsververtretung stellt sich und ihre Arbeit bei dieser Gelegenheit kurz vor.

Dem **Online-Vorlesungsverzeichnis** kannst Du schon vor Semesterstart die Beginnzeiten und Orte aller Lehrveranstaltungen entnehmen (<http://online.univie.ac.at/vlvz?kapitel=3301&semester=current> ).

**Schwerpunkte**... Du wirst während der ersten Semester wenig Ernährungsspezifisches erfahren, sondern hauptsächlich naturwissenschaftliche Grundlagen erlernen (Chemie, Botanik, ...). Es führt kein Weg daran vorbei, sich intensiv mit Chemie auseinanderzusetzen. Erst später im Studium geht es richtig los mit „Ernährungswissenschaften“, wobei jedoch auch hier die chemischen Grundlagen vertieft werden.

**Wahlpflichtfächer**... Insgesamt gibt es zwei Module zur freien Wahl, die zusammen 14 ECTS umfassen und deren Inhalt gegen beliebige andere Lehrveranstaltungen der Universität Wien austauschbar ist. Der ECTS-Umfang je Modul muss allerdings mindestens gleich sein. Fachlich sinnvolle Wahlfächer können nach Rücksprache mit der SPL auch an anderen Universitäten absolviert werden – Hinweise dazu findest du in der Fußnote auf Seite 7.

**Berufsaussichten**... Als StudienanfängerIn solltest Du dir darüber im Klaren sein, dass unser Studium dem Ruf einer Ausbildung in einem ständig boomenden Wirtschaftszweig nicht gerecht wird. Es sollte dir ebenso bewusst sein, dass das breite Ausbildungsspektrum natürlich das Problem einer fehlenden Spezialisierung mit sich bringt. Leider bekommen unsere AbsolventInnen nach dem Abschluss selten die Jobs, die sie sich erhofft haben oder finden lange Zeit überhaupt keinen Arbeitsplatz. Natürlich liegt es da an Deiner persönlichen Initiative, Dir mittels Praktika, Ferialjobs und Zusatzausbildungen bessere Perspektiven zu schaffen! Über die Arbeitsmarkt-Chancen der künftigen Bachelor-AbsolventInnen im Vergleich zu den bisherigen DiplomstudentInnen lässt sich heute noch nicht wirklich eine Prognose abgeben.

**Berufsbild**... Solltest Du vorhaben, Dich als ErnährungsberaterIn zu betätigen, so beachte bitte, dass unser Studium alleine Dir dazu keine abgeschlossene Ausbildung ermöglicht und dass es dafür auch bessere Alternativen gibt (z.B. Diätologie-FH). Jedoch eröffnet das EW-Studium ein breites Spektrum an anderen Tätigkeiten, so kannst Du beispielsweise in folgenden Bereichen aktiv werden: Medizinische Forschung, pharmazeutische Industrie, Lebensmittelproduktion/Qualitätssicherung, Gemeinschaftsverpflegung, öffentliche Körperschaften, Gesundheitsorganisationen, Medien und Erwachsenenbildung. Natürlich steht es Dir offen, in Eigeninitiative ein neues Berufsfeld zu erobern oder zu erschaffen.

**Prüfungswiederholungen**... Durchgeflogen? Noch kein Beinbruch, da Du jede Prüfung maximal 3 mal wiederholen darfst (Ausnahme: STEOP). Der vierte Antritt (d. h. die dritte Wiederholung) ist dann allerdings eine kommissionelle Prüfung — wenn Du schon zweimal bei einer Prüfung durchgeflogen bist, dann schau vor einem weiteren Antritt am besten bei uns zur Beratung vorbei. Bei der STEOP ist nur mehr eine Wiederholung der Prüfung möglich, d. h. wenn Du die Prüfung zweimal nicht geschafft hast dann darfst du in Wien Ernährungswissenschaften nicht weiterstudieren.

**Der Prüfungspass**.... ist ein Doppelbogen, in dem sämtliche Lehrveranstaltungen des Bachelor-Studiums angeführt sind. In ihn werden die Noten der absolvierten Prüfungen eingetragen und von der Studienprogrammleitung bestätigt. Spätestens nach Absolvierung der letzten Prüfung musst Du Dir den Prüfungspass im StudienServiceCenter (SSC) Lebenswissenschaften (Geo-Zentrum, Stiege C, Ebene 3) abholen. Den vollständig ausgefüllten Bogen gibst Du dann wieder im SSC ab (alle Zeugnisse mitnehmen!) und bekommst bald darauf Deinen Bachelor-Bescheid.

**Mitschriftenpool**.... im St(R)V-Raum ist ein Mitschriften- und Prüfungsfragenpool stationiert, in dem Unterlagen für die meisten Vorlesungen zum Kopieren erhältlich sind. Neben dem Mitschriftenpool im St(R)V-Kammerl gibt es auch einen Online-Skriptenpool auf unserer WebSite, aus dem Du Dir Unterlagen downloaden kannst. Der Mitschriftenpool lebt von der Bereitschaft der StudentInnen, eigene Unterlagen zur Verfügung zu stellen, ist also von Studis für Studis! Fallweise unterstützt die St(R)V auch die "Auffrischung" des Skriptenpools, indem kleine Geschenke unter jenen KollegInnen verlost werden, die ihre Mitschriften und Fragen der Allgemeinheit zur Verwendung überlassen haben. Für einige Lehrveranstaltungen gibt es auch Skripten in den Facultas-Shops oder direkt an den Instituten der Vortragenden zu kaufen (siehe Kommentare ab S. 10).

**UNET-Account**.... die **u:net-UserID** ist der Schlüssel zu sämtliche Online-Services, welche die Uni Wien ihren StudentInnen zur Verfügung stellt. Dazu gehören die UNIVIS-Prüfungsverwaltung (Anmeldesystem, Notenabfrage, etc.), der Zugriff auf verschiedene e-Learning-Plattformen (Fronter, Moodle), eine eigene Emailadresse (wichtige Informationen der SPL!), Webespace, WLAN-Zugang an den Instituten, Benutzung der PC-Räume und vieles mehr. Die Erstanmeldung zu u:net ist mittels des aktuellen u:net-PIN-Codes möglich, der den Studis jeweils zusammen mit dem Semesteretikett/Studienblatt zugeschickt wird:  
**<http://www.univie.ac.at/ZID/unet>**

**Prüfungsanmeldung**.... die Prüfungsanmeldung erfolgt seit Beginn des SoSe 2009 für praktisch alle Lehrveranstaltungen online über UNIVIS (>> siehe nachfolgende Infobox zu UNIVIS!). Solltest Du Dich einmal angemeldet haben, jedoch nicht zur Prüfung antreten können, dann melde Dich bitte so bald wie möglich wieder ab! ACHTUNG: Es ist unfair, wenn Du Dich nicht abmeldest, weil Du so wahrscheinlich einer anderen KollegIn den Prüfungsplatz wegnimmst. Außerdem verlierst Du die gesetzten Punkte, verärgerst die Lehrenden unnötig und kannst gemäß Satzung der Uni Wien im Extremfall sogar für die nächsten Termine gesperrt werden. Falls (z.B. bei Erkrankungen) eine zeitgerechte Abmeldung über UNIVIS nicht mehr möglich sein sollte, dann solltest Du den Vortragenden zumindest per Email kontaktieren!

**Prüfungen allgemein**.... in der Satzung der Uni Wien ist festgelegt, dass Prüfungsantritte nur dann zulässig sind, wenn man sowohl im Semester der Lehrveranstaltung (LV) als auch im Semester der Prüfung gültig inskribiert war. Praktisch bedeutet das: Wenn jemand neu mit dem Studium an der Uni Wien beginnt, dann darf er/sie im ersten (Winter-)Semester keinesfalls Prüfungen über LVen ablegen, die im (Sommer-)Semester zuvor abgehalten wurden. So ein Antritt wäre vergebens, es gibt keine Möglichkeit, die Note im Nachhinein doch noch irgendwie anzurechnen, das Resultat ist nichtig. Dasselbe gilt für eine vorübergehende Unterbrechung des Studiums, auch hier dürfen erst nach einer entsprechenden Wartezeit wieder Prüfungen abgelegt werden. Außerdem gilt für die LVen im ersten Semesters grundsätzlich, dass die für StudienanfängerInnen zulässigen Prüfungstermine erst am Ende der LV, d.h. üblicherweise am Semesterende, angeboten werden; allfällige Termine während des Semesters sind für jene Studis gedacht, welche die LV bereits im Jahr zuvor gehört haben.

**Ein Quereinstieg**...., also ein Studienbeginn im Sommersemester, ist beim Bachelorstudium EW rein formal gesehen zwar möglich, in der Praxis führt dies jedoch zu verschiedensten Problemen. Indem die STEOP-Vorlesungen sowie die meisten anderen Grundlagenfächer nur im Wintersemester angeboten werden, kommt es für Quereinsteiger im weiteren Verlauf des Studiums mit hoher Wahrscheinlichkeit zu Verzögerungen, da die Voraussetzungsketten primär auf einen Studienstart im Herbst abgestimmt sind.

## UNIVIS Anmeldesystem

**UNIVIS online (UVO)** ist die zentrale elektronische Schnittstelle zwischen Studierenden der Uni Wien und der universitären Verwaltung bzw. zwischen Studierenden und Lehrenden. Mit dem System sind unter anderem Änderungen an den persönlichen Stammdaten durchführbar (Zustelladresse, etc.), daneben läuft auch ein Großteil der Prüfungsadministration für Studierende über das UNIVIS-Frontend (Prüfungs- und Lehrveranstaltungsanmeldung, Notenabfrage, Ausdruck von Sammelzeugnissen und Bestätigungen an den SB-Terminals, usw.). **<https://univis.univie.ac.at/>**

Für die **Anmeldung zu Lehrveranstaltungen** steht jedem Studierenden pro Semester und Studienprogrammleitung (SPL) ein Punktekonto von 1000 Punkten zur Verfügung. Ein Punkteinsatz ist vor allem bei LVen mit beschränkter Teilnehmerzahl erforderlich, um einen Platz zu erhalten.

Für **prüfungsimmanente LVen (= Übungen und Seminare)** ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich, da über diese Anmeldung sowohl die Platzvergabe als auch die Notenvergabe erfolgen. Die Anmeldezeiträume werden von der Studienprogrammleitung (SPL) jeweils vor Semesterbeginn im StRV-Forum, auf der Homepage des IFEW sowie auf der Homepage des SSC bekanntgegeben.

Bei den *nicht-prüfungsimmanenten LVen* (Vorlesungen) wird eine *Registrierung* (ohne Punkteinsatz) *empfohlen\**, um einerseits selber Zugriff auf die Lernplattformen zu bekommen und andererseits die SPL bei der Hörsaalplanung zu unterstützen (Abschätzung der voraussichtlichen Teilnehmerzahl).

Für die **Anmeldung zu Prüfungen** stehen weitere 1000 Punkte pro Semester und SPL zur Verfügung. Hier ist sowohl eine *zeitgerechte Anmeldung* als auch ggf. eine *zeitgerechte Abmeldung* im Falle der Verhinderung *unbedingt erforderlich*, um sicher einen Platz zu bekommen, dann auch im Bewertungssystem aufzuscheinen bzw. bei Abmeldung als entschuldigt zu gelten.

Die **Prüfungstermine** sind im Prüfungskalender der STRV (<http://www.univie.ac.at/strv-ew/kalender/>) und ab Beginn des Anmeldezeitraumes auch im UNIVIS ersichtlich.

Es werden im Bakkalaureats-/Bachelorstudium sowohl bei der Anmeldung zu den Übungen als auch zu den Prüfungen die im Curriculum vorgeschriebenen **Voraussetzungen** vom System automatisch überprüft. Sollten diese nicht erfüllt sein, ist eine Anmeldung nicht möglich.

\*) Hinweis: Eine Vorlesungsregistrierung erfolgt prinzipiell auf freiwilliger Basis und ist rechtlich gesehen nicht zwingend nötig, um sich später für die Prüfung zu einer Vorlesung anmelden zu können. Aus praktischen Gründen ist sie dennoch oft empfehlenswert.

# St(R)V

Das ist eine der vielen Abkürzungen, denen Du im Uni Alltag begegnest. Hinter diesem Kürzel versteckt sich Deine *Studien(Richtungs-)Vertretung*, welche Du bei den zweijährlich stattfindenden ÖH-Wahlen wählst. Rein offiziell hat die St(R)V, die als unterste Stufe der ÖH-Pyramide (Österreichische HochschülerInnenschaft) eine Körperschaft öffentlichen Rechts ist, folgende Aufgaben: Fachliche Förderung und Vertretung der Interessen der Studierenden gegenüber akademischen Behörden und die Mitbestimmung und Mitverantwortung in diversen Kommissionen.

Da Du Dir unter dieser Gesetzesformulierung wahrscheinlich wenig vorstellen kannst, wollen wir Dir sagen, wie WIR unser Mandat sehen:

## 😊 **Mitbestimmung, politische Arbeit**

Durch die Implementierung des neuen Universitätsgesetz (UG 02) wurde die studentische Mitbestimmung auf ein Minimum reduziert. Trotzdem versuchen wir uns für euch in der Fakultätskonferenz und der Studienkonferenz, in welcher studienrechtliche u. -organisatorische Inhalte erarbeitet werden, stark zu machen. Als Studierendenvertretung verhandeln wir jedoch auch außerhalb von Kommissionen mit Profs und Instituten und vertreten die Interessen der Studierenden. Darin sehen wir sehr wohl auch politische Arbeit und zwar nicht im Sinne von Parteipolitik, sondern im Sinne von Basisdemokratie. Unser Grundsatz ist, dass ALLE Studierenden mitbestimmen können und sollen, da wir uns nicht als elitäre Vertreter sehen, die über Deinen Kopf hinweg entscheiden möchten. Wir wollen Dir keinesfalls die Arbeit abnehmen, Dich kritisch mit dem Studium und dessen Umfeld auseinanderzusetzen. Vielmehr bieten wir Dir unsere Unterstützung, Erfahrung und Position als Körperschaft öffentlichen Rechts an und stellen Dir nicht zuletzt Infrastruktur und sonstige Ressourcen zur Verfügung

## 😊 **Service**

Dazu zählen das Anbieten von Inskriptionsberatung und Tutorien für StudienbeginnerInnen sowie spezielle Studienberatung während unserer Journaldienst-Zeiten. Das Erstellen von aktuellen StudienführerInnen und dem EW-Info, die Verwaltung des Mitschriftenpools und unserer Homepage ([www.univie.ac.at/strv-ew/](http://www.univie.ac.at/strv-ew/)), auf der du Mitschriften downloaden und anderen zur Verfügung stellen kannst sowie das BBS, in dem du dich mit täglich bis zu 400 anderen Studierenden austauschen kannst

## 😊 **Wann & Wo ?**

Wenn Du also Probleme, Wünsche oder Anregungen hast, oder mit uns plaudern und einen Kaffee trinken möchtest, schau einfach vorbei. Wann & Wo Du uns findest, siehe *Who is Where* S. 21

# Tutorium

Das (Erstsemestrigen-)Tutorium wird ab dem Wintersemester 2011 wieder angeboten.

Es hat die Aufgabe beim Studieneinstieg zu helfen. Es soll auch als Möglichkeit zum Kennenlernen dienen und der Anonymität und Einsamkeit unter den Studierenden entgegenwirken. Die Tutorien beginnen am Anfang eines jeden Semesters mit wöchentlichen Treffen, die Dauer hängt von der Gruppe selbst ab. Genaueres erfährst Du bei der **Semestervorbesprechung** bzw. werden aktuelle Infos und Termine zum Tutorium auch im Diskussionsforum der StRV-EW und per Aushang bekanntgegeben.

## Studienplan Bachelor

Im Anschluss findest Du eine Übersicht zu den Modulen und Lehrveranstaltungen (LV) des aktuell gültigen Bachelor-Studienplanes, der im Oktober 2001 in Kraft tritt. Eine Beschreibung der einzelnen LVen mit nützlichen Tipps findest Du ab Seite 10 im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis (KoVo).

Die Zuordnung der einzelnen LVen zu den angegebenen Fachsemestern ist nach dem neuen Curriculum – zumindest im ersten Studienjahr – weitestgehend verbindlich, da aufgrund der strikter gehandhabten Zulassungsvoraussetzungen ein Studieren in "beliebiger" Reihenfolge praktisch nicht möglich ist. Eine frühzeitige Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP = Module 1-3) sowie der übrigen naturwissenschaftlichen Grundlagenfächer ist jedenfalls dringend anzuraten. Bei der Anmeldung zu Prüfungen bzw. zu prüfungsimmanenten LVen (Übungen, Seminare) müssen jeweils die geltenden Zulassungsvoraussetzungen (siehe Seite 9) beachtet werden, welche auch vom neuen Anmeldesystem (UNIVIS) automatisch überprüft werden (Schummeln ist dabei also nicht möglich).

Modul / Lehrveranstaltungen												
	Semester / SWS						Semester / ECTS					
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
<b>Modul 1 (5 ECTS)</b> <b>Ernährungslehre: angewandt und multidisziplinär</b>												
Ernährungslehre: angewandt und multidisziplinär VO	2						5					
<b>Modul 2 (5 ECTS)</b> <b>Grundl. der Physiologie des Menschen</b>												
Grundlagen der Physiologie des Menschen VO	3						5					
<b>Modul 3 (5 ECTS)</b> <b>Anatomie und Histologie des Menschen</b>												
Anatomie und Histologie des Menschen VO	4						5					
<b>Modul 4 (5 ECTS)</b> <b>Grundl. der Chemie und Biochemie sowie praktische Vertiefung der Histologie und Zytologie</b>												
Allgemeine und organische Chemie VO	4						6					
Chemische Übungen UE			8						8			
Übungen zur Histologie und Zytologie UE			3						3			
Grundlagen der Biochemie VO			2						3			

<b>Modul 5 (15 ECTS) Biologische Grundlagen / Ernährung und Gesundheit</b>			
Botanik und allgemeine Biologie VO	4	6	
Ökophysiologie der Nutzpflanzen VO	2	3	
Humanökologie VO	2	3	
Einführung in Public Health Nutrition VO	2	3	
<b>Modul 6 (5 ECTS) Physik</b>			
Physik VO	2	3	
Übungen zur Physik UE	2	2	
<b>Modul 7 (6 ECTS) Naturstoffchemie und analytische Chemie</b>			
Chemie der Naturstoffe VO	2	3	
Analytische Chemie / Schwerpunkt Lebensmittel- analytik VO	2	3	
<b>Modul 8 (12 ECTS) Biochemie</b>			
Einführung in die Arbeitstechnik der Biochemie VO	2	3	
Biochemische Übungen UE	6	6	
<b>Modul 9 (7 ECTS) Ernährung des Menschen I</b>			
Ernährungslehre: Energiestoffwechsel, Makronähr- stoffe VO	2	3	
Übungen zur Ernährung des Menschen I ein- schließlich Ernährungsanthropometrie UE	4	4	
<b>Modul 10 (12 ECTS) Grundl. der Lebensmittellehre I</b>			
Biotechnologie und Gentechnik in der Lebens- mittelproduktion VO	2	3	
Pflanzenproduktion VO	2	3	
Produktion tierischer Lebensmittel VO	2	3	
<b>Modul 11 (5 ECTS) Grundl. der Lebensmittellehre II *</b>			
Einführung in Vorratshaltung und Vorratsschutz VO	1	1,5	
Übungen zu Vorratshaltung und Vorratsschutz UE	2	2	
Gemeinschaftsverpflegung VO	1	1,5	
<b>Modul 12 (12 ECTS) Lebensmittelqualität: Hygienische, chemische und sensorische Aspekte</b>			
Einführung in die Mikrobiologie und Hygiene VO	2	3	
Übungen zur Mikrobiologie und Hygiene UE	3	3	
Lebensmitteltoxikologie VO	2	3	
Qualitätsbeurteilung und sensorische Analyse von Lebensmitteln VO	2	3	
<b>Modul 13 (5 ECTS) Biometrie, Statistik und EDV</b>			
Einführung in die Biostatistik VO	2	3	
Übungen zur EDV und Biometrie UE	2	2	

<b>Modul 14 (9 ECTS) Wirtschaftslehre*</b>													
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre VO		2						3					
Weltagrarmärkte VO		2						3					
Konsumentenpolitik		2						3					
<b>Modul 15 (13 ECTS) Ernährung des Menschen II</b>													
Ernährungslehre: Mikronährstoffe und sekundäre Pflanzeninhaltsstoffe VO					2							3	
Methoden der Ernährungserhebungen, Literaturrecherche und -auswertung VO					2							3	
Übungen zur Ernährung des Menschen II UE													5
Ernährungswissenschaftliches Seminar SE													2
<b>Modul 16 (6 ECTS) Spezielle Biochemie / Physiologie</b>													
Biochemische Stoffwechselregulationen inkl. Pathobiochemie VO					2							3	
Pathophysiologie VO													3
<b>Modul 17 (13 ECTS) Lebensmittelchemie und -technologie</b>													
Lebensmittelchemie VO													4,5
Lebensmitteltechnologie: chemische und physikalische Verfahren der Lebensmittelverarbeitung VO													4,5
Lebensmittelchemisches Praktikum UE													4
<b>Modul 18 (6 ECTS) Lebensmittelqualität</b>													
Methoden zur Ermittlung der Lebensmittelsicherheit VO													3
Einführung in das Lebensmittelrecht VO													3
<b>Modul 19 (11 ECTS) Spezielle Ernährungslehre und Diätetik</b>													
Sport und Ernährung VO													3
Ernährungstherapie inkl. künstlicher Ernährung VO													3
Lebensmittel- und ernährungsassoziierte Erkrankungen / Diätetik VO													3
Übungen zu Lebensstil- und ernährungsassoziierte Erkrankungen / Diätetik UE													2
<b>Modul 20 (14 ECTS) Wissenschaftliche Vertiefung und Bachelorarbeit</b>													
Wissenschaftliche Vertiefung und Bachelorarbeit SE													14
<b>Summe SWS / ECTS pro Fachsemester</b>	20	18	26	24	20	22	33	26	31	30	30	30	30
<b>Summe SWS / ECTS gesamt</b>	<b>130 SWS</b>						<b>180 SWS</b>						

\*) **WAHLPFLICHTFACH:** Die Lehrveranstaltungen aus den Modulen 9 und 12 können gemäß Curriculum gegen andere LVen der Uni Wien getauscht werden, soweit der ECTS-Umfang (je Modul) zumindest gleich (oder größer) ist; mittels der Wahlpflichtfächer ist z.B. eine individuelle Spezialisierung möglich; nach Rücksprache mit dem SPL können auch fachspezifische LVen von anderen Universitäten (z.B. Boku, Meduni) als Wahlpflichtfächer anerkannt werden, in dem Fall ist allerdings eine Mitbelegung an der Fremduni für das jeweilige Semester Voraussetzung.

# Zulassungsvoraussetzungen

## Zulassungsvoraussetzungen innerhalb der Module

in Modul ..	ist zur Teilnahme an der UE / dem SE ..	der erfolgreiche Abschluss von .. Voraussetzung
Modul 4	UE Chemische Übungen	VO Allgemeine und organische Chemie
Modul 6	UE Übungen Physik	VO Physik
Modul 8	UE Biochemische Übungen	VO Grundlagen der Biochemie + VO Einführung in die Arbeitstechniken der Biochemie
Modul 9	UE Übungen zur Ernährung des Menschen I einschließlich Ernährungsanthropometrie	VO Ernährungslehre: Energiestoffwechsel, Makronährstoffe
Modul 11	UE Übungen zu Vorratshaltung und Vorratsschutz	VO Einführung in Vorratshaltung und Vorratsschutz
Modul 12	UE Übungen zur Mikrobiologie und Hygiene	VO Einführung in die Mikrobiologie und Hygiene
Modul 13	UE Übungen zur EDV/Biometrie	VO Einführung in die Biostatistik
Modul 15	SE Ernährungswissenschaftliches Seminar	VO Ernährungslehre: Mikronährstoffe und sekundäre Pflanzenstoffe
	UE Übungen zur Ernährung des Menschen II	VO Ernährungslehre: Mikronährstoffe und sekundäre Pflanzenstoffe + Modul 2
Modul 17	UE Lebensmittelchemisches Praktikum	VO Lebensmittelchemie + Modul 4
Modul 19	UE Übungen Lebensstil-/ernährungsassoziierte Erkrankungen/Diätetik	VO Lebensstil-/ernährungsassoziierte Erkrankungen/Diätetik

**Die positive Absolvierung der drei Module der STEOP ist Voraussetzung für die Absolvierung aller weiteren Module / Lehrveranstaltungen.**

## Lehrveranstaltungen im Detail – das KoVo der ersten 4 Semester

Im Folgenden werden die Lehrveranstaltungen (LV) der ersten vier Semester des Bachelor-Studiums kurz beschrieben und kommentiert (KoVo = Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis). Dass es sich hier teilweise um eine subjektive Bewertung handelt, dürfte klar sein, da jede/r andere Voraussetzungen und Erwartungen mitbringt.

Die Zuordnung der LV zu Semestern entspricht jener im Studienplan. Da Vorlesungen und Übungen aber nicht immer in jenem Semester angeboten werden, in dem sie laut Curriculum stattfinden sollten, kannst Du nach Abschluss der Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP = Modul 1-3) prinzipiell selbst entscheiden, wann Du welche LV besuchst und die dazugehörige Prüfung absolvierst. Dabei musst Du lediglich die Zulassungsvoraussetzungen (siehe Seite 9) beachten. Die Absolvierung der STEOP innerhalb des ersten Studiensemester ist notwendig!

### Legende – verwendete Symbole:

**LV** Titel und Art der LV, Anzahl der Semesterwochenstunden und ECTS-Punkte, VortragendeR, Beschreibung der LV-Inhalte



Empfohlene Unterlagen bzw. Literaturangaben



Art der Prüfung und wie/wo/wann Du Dich anmelden musst

### Lage der Hörsäle im Universitätszentrum Althanstraße 14:

**UZA I:**            **HS 1**                    **Biologiezentrum**, Bereich Haupteingang / Rolltreppe (Zoologie)  
**UZA I:**            **HS 2**                    **Biologiezentrum**, Bereich Hintereingänge / Spange 3 (Ökologie)  
**UZA II:**           **HS 5 / 7 / 8**           **Pharmaziezentrum**, Eingangsbereich (beim Portier)  
**UZA II:**           **HS 4 / 6**                **Geologiezentrum**, Eingangsbereich

Weitere Adressen von Uni-Instituten findest du auf der hinteren Umschlagseite dieses Studienleitfadens.

### **Arten von Lehrveranstaltungen (LV):**

**Vorlesung (VO)....** ist ähnlich wie Schulunterricht. Der/Die Vortragende hält einen Monolog, die Studis hören zu und/oder schreiben mit. Besonders in den Massenlehrveranstaltungen der ersten Semester ist es nicht immer leicht, Fragen zu stellen. Trotzdem solltest Du Dich bemerkbar machen, wenn Du Dich nicht mehr auskennst oder Du anderer Meinung bist. Oft stellt sich dann heraus, dass andere KollegInnen ähnliche Schwierigkeiten haben wie Du.

**Übungen (UE)....** sollen dazu dienen, das erlernte Wissen auch praktisch anzuwenden. Meist wird das Führen eines Protokollhefts verlangt und mit wenigen Ausnahmen muss eine Abschlussprüfung absolviert werden. UE sind "prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen", es besteht Anwesenheitspflicht und eine Anmeldung ist erforderlich! Voraussetzungen siehe Seite 8 bzw. beim jeweiligen LVs-Kommentar. Die meisten Übungen werden übrigens sowohl im Winter- als auch im Sommersemester angeboten.

**Seminar (SE)....** Eine/r oder eine Gruppe von Studierenden erstellt anhand von Fachliteratur eine Arbeit zu einem bestimmten Themengebiet. Diese wird dann schriftlich oder mündlich präsentiert. Da Seminare ebenfalls "prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen" sind, besteht wie bei UE Anwesenheitspflicht, eine Anmeldung ist erforderlich!

### **Ort und Zeit der Lehrveranstaltungen:**

Die meisten LVen finden jährlich, also entweder im Winter- ODER im Sommersemester statt. Genaue Informationen findest Du im **Online-Vorlesungsverzeichnis** der Uni Wien, welches ständig aktualisiert wird und jeweils kurz vor Semesterbeginn eine vollständige Übersicht der angebotenen Lehrveranstaltungen bietet ( <http://online.univie.ac.at/vlvz?kapitel=3301&semester=current> ). Fallweise gibt es ergänzende Informationen zu Lehrveranstaltungen an den Anschlagtafeln der jeweiligen Institute.

Für **StudienanfängerInnen** erstellt die StRV zu Semesterbeginn jeweils einen "**empfohlenen**" **Stundenplan** mit einer Übersicht aller für das erste Semester relevanten Lehrveranstaltungen, dieser wird bei unserer Inskriptionsberatung verteilt und steht üblicherweise auch im Forum der StRV zum Download bereit.

## **KoVo – 1. Semester**

### **Ernährungslehre - angewandt und multidisziplinär** VO, 2 Stunden, 5.0 ECTS (STEOP)

Prof. Rust

In dieser VO werden die einführenden, allgemeinen Aspekte der Ernährung betrachtet. Behandelte Themen sind z.B.: Grundbegriffe der Ernährungslehre, Anthropometrie, Verdauung und Absorption von Makro- und Mikronährstoffen, Hunger-/Sättigungsmechanismen, alternativen Ernährungsformen, Risiken der Ernährung, Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention durch Ernährung. Dieser umfangreiche Stoff ist nicht zu unterschätzen, da für die Prüfung viel auswendig gelernt werden muss.



Prof. Rust stellt einen Teil ihrer Folien auf der e-Learning Plattform „Fronter“ online, zudem wird das Buch "Ernährungslehre" von Elmadfa (UTB, 2009) empfohlen.



schriftlich; teilweise Multiple Choice, teilweise offene Fragen; Anmeldung erfolgt über UNIVIS.

### **Grundlagen der Physiologie** VO, 3 Stunden, 5.0 ECTS (STEOP)

Prof. Ekmekcioglu

Prof. Ekmekcioglu von der MedUni behandelt Themen wie Zellphysiologie, Atmung, Verdauung, Stoffwechsel, Herz-Kreislauf-System, u.v.m. Der Besuch der Vorlesung ist auf jeden Fall zu empfehlen, da der Vortragende gut erklärt und die Materie an einigen Fallbeispielen näher bringt. Die Inhalte werden auf hohem Niveau vermittelt, daher könnte es ohne Vorwissen schwer fallen die Zusammenhänge zu verstehen – Mitlernen ist deshalb zu empfehlen! Da die Ernährungswissenschaft auf den Grundlagen der Physiologie des Menschen aufbaut, ist es unumgänglich ein Verständnis für diese zu entwickeln bzw. zu erarbeiten.



Folien zur Vorlesung: <http://www.meduniwien.ac.at/umweltphysiologie/links.htm>  
Prof. Ekmekcioglu empfiehlt begleitend zur Vorlesung folgende Bücher: "Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie des Menschen" von Thews, Mutschler, Vaupel; "Physiologie des Menschen" von Klinke, Pape, Silbernagl; "Physiologie" von Schmidt, Lang sowie den "Taschenatlas der Physiologie" von Silbernagl (> hilfreich beim Lernen für die Prüfung!).



schriftlich, Single Choice, Anmeldung über UNIVIS.

### **Anatomie und Histologie** VO, 3 Stunden, 5.0 ECTS (STEOP)

Prof. A. Windisch

Prof. Windisch ist ein Wiener Urgestein und erinnert fast ein bisschen an Düringer in „Kaisermühlen-Blues“, wobei sein Dialekt aber auch schon so manchem Schwierigkeiten bereitet hat. In seinen Vorlesungen hat er immer ein paar Schmäh auf Lager, so wird das Herz beispielsweise zur "Cognac-Pumpe". Behandelt werden u.a. die Gewebe, die Atemwege, das Kreislaufsystem und außerdem wird der gesamte Verdauungsapparat im Detail besprochen. Während seines Vortrags schreibt Prof. Windisch die lateinischen Begriffe an die Tafel, auf weitere Anschauungsmittel verzichtet er allerdings. Der Besuch der Vorlesung empfiehlt sich sehr.



Im Online-Skriptenpool der Studienrichtungsvertretung gibt es eine gebräuchliche Mitschrift, mit der die Prüfung kein Problem sein dürfte. Ergänzend ist evtl. das Buch: „Anatomie: Text und Atlas“ von Lippert (Elsevier Verlag) zu empfehlen.



schriftlich, meistens offene Fragen, manchmal auch Lückentexte und Multiple Choice; in seltenen Fällen gibt es mündliche Prüfungstermine, wobei hier dann ein Thema besonders gut vorbereitet werden sollte.

### **Allgemeine und organische Chemie** VO, 4 Stunden, 6.0 ECTS

Prof. Lorbeer

Diese Vorlesung befasst sich mit den Grundlagen der Chemie. Zum Stoffgebiet zählen z. B. Thermodynamik, Stöchiometrie, Periodensystem, chemische Bindungen, Kohlenwasserstoffe einschließlich funktioneller Gruppen u.v.m. Der Besuch der Vorlesung ist auf jeden Fall zu empfehlen, doch könnte die Vortragsweise von Prof. Lorbeer für den einen oder anderen etwas zu schnell bzw. zu anspruchsvoll sein. Aufgrund der Stofffülle ist es sinnvoll regelmäßig mitzulernen, denn den Faden hat man schnell verloren.



Es gibt seit dem WiSe 2010 überarbeitete Skripten zur Vorlesung (erhältlich bei Hern Lux-Amon am Chemischen Institut), diese sind jedoch nicht vom Vortragenden verfasst oder Korrektur gelesen worden und sind somit auch keine offiziell autorisierten Vorlesungsunterlagen. Prof. Lorbeer selbst empfiehlt unterschiedliche Bücher zur Vorlesung, u.a. "Chemie für Biologen" von Latscha, Kazmaier, Klein (Springer Verlag) und "Chemie für Mediziner" von Schmuck et al. (Pearson Studium).



Prüfungen finden voraussichtlich im Februar, Mitte Mai sowie Anfang September statt. Sie sind ausschließlich schriftlich und teilweise Multiple Choice. Es empfiehlt sich die Prüfung möglichst rasch zu absolvieren, da sie Teil der STEP und somit Zulassungsvoraussetzung für diverse andere Fächer ist; das Basiswissen dieser Vorlesung ist unabdingbar für das weitere Studium. Weitere Infos finden sich im Internet unter <http://orgchem.univie.ac.at/ew/vo-ew/>

### **Chemisches Proseminar für Ernährungswissenschaftler** UE, 2 Stunden, 2.0 ECTS

Dr. Siengalewicz

Dieses Proseminar ist nicht verpflichtend, es läuft parallel zur Vorlesung "Allgemeine und org. Chemie". Schwerpunktmäßig soll hier den Studierenden das chemische Rechnen (Redoxgleichung, Stöchiometrie, Säure-Basen Beispiele, Gasgleichung, Kohlenhydrate etc.) näher gebracht werden. Wie in jeder Übung herrscht Anwesenheitspflicht. Man muss sich für jede Stunde vorbereiten, da die Beispiele an der Tafel von den StudentInnen selbst vorgerechnet werden. Für KollegInnen die Probleme mit chemischen Rechnungen haben, ist dieses Seminar auf jeden Fall zu empfehlen – jedoch ist der Zeitaufwand nicht zu unterschätzen!





Aufgrund des neuen Lehrveranstaltungsleiters sind noch keine genauen Details bekannt. Entweder wird ein Skript erhältlich sein oder die Unterlagen werden online bereitgestellt.

## **Botanik und allgemeine Biologie** VO, 4 Stunden, 6.0 ECTS

Prof. Till



Diese Vorlesung befasst sich mit den Grundlagen des (pflanzlichen) Lebens und schließt den Aufbau von Zellen und Geweben sowie den Erscheinungsformen von Pflanzen ebenso ein wie die botanische Systematik. Die Vortragende ist sehr bemüht, den Stoff anschaulich und auf Verständnis durchzunehmen. Der Besuch der Vorlesung empfiehlt sich, da Prof. Till während ihres Vortrages oft wertvolle Erweiterungen zum Skript und den "further readings" durchnimmt, welche spätestens bei der Prüfung wichtig werden.

-  Unterlagen: Skript – zu Beginn der VO wird bekanntgegeben, wo dieses erhältlich ist. Sogenannte „further readings“ stellt Dr. Till regelmäßig begleitend zu ihrer Lehrveranstaltung ins Internet. Es steht jedoch nicht alles darauf, was in der Vorlesung durchgenommen wird. Auch das Buch „Allgemeine Botanik“ von Nultsch (Thieme Verlag) ist sehr zu empfehlen.
-  Die Prüfung ist schriftlich. Prüfungstermine werden wahrscheinlich Ende Jänner, Ende Februar, Mitte Mai und Anfang Oktober angeboten; 30% offene und 70% Multiple-Choice-Fragen; die Anmeldung erfolgt über UNIVIS.

## **Humanökologie** VO, 2 Stunden, 3.0 ECTS

Prof. Lötsch



Diese Vorlesung beschäftigt sich mit Themen wie Treibhauseffekt, Überbevölkerung, natürlichen Kreisläufen, Abholzung, Verhaltensforschung, Wechselwirkungen zwischen Mensch und Natur etc. Für ein positives Ablegen der Prüfung ist der Vorlesungsbesuch nicht zwingend erforderlich, jedoch aufgrund des interessanten Stoffgebiets und der einzigartigen Vortragsweise von Prof. Lötsch sehr zu empfehlen.

-  Das Skript „Humanökologie I“ ist im Pharmashop erhältlich, der Kauf des Ergänzungshefts ist nicht notwendig für die Prüfung.
-  Schriftliche Prüfung mit offenen Fragen, die Anmeldung erfolgt über UNIVIS; fallweise gibt es einen Mangel an Prüfungsplätzen.

## **Physik** VO, 2 Stunden, 3.0 ECTS

Prof. Philipp

Diese Vorlesung vermittelt das grundlegende Basiswissen der Physik, dabei werden Themengebiete wie die Struktur der Materie, elektrische Ladungen und Ströme, Radioaktivität und Optik behandelt. Prof. Philipp schreibt die wichtigsten Stichpunkte an die Tafel und veranschaulicht seinen Vortrag mit Folien (ein Hoch auf den guten, alten Tageslichtprojektor!). Dennoch kann er nicht bei jedem EW-Studenten das Interesse für die Physik wecken. Aber auch wenn man die VO nicht regelmäßig besucht, ist die Prüfung machbar.

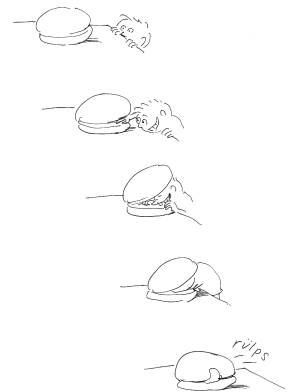
-  Ab dem WiSe 2010 stehen die Vorlesungsunterlagen online auf der StRV-WebSite zum Download bereit: <http://www.univie.ac.at/strv-ew/physik/> Für das Bestehen der Prüfung sind ansonsten keine zusätzlichen Materialien notwendig.
-  Prüfung schriftlich, Multiple Choice.

# KoVo – 2. Semester

## **Ökophysiologie der Nutzpflanzen** VO, 2 Stunden, 3 ECTS

Prof. Popp

Diese anspruchsvolle Vorlesung befasst sich mit der Photosynthese, den Assimilationsleistungen der Pflanzen im Bereich des Stickstoff- und Schwefel-Haushaltes und der Rolle der N- und S-haltigen Pflanzeninhaltsstoffe, mit dem Phytochrom-System und den Phytohormonen. Frau Prof. Popp veranschaulicht ihren Vortrag mit einer Powerpoint-Präsentation, außerdem hat sie auch immer den Tageslichtprojektor in Gebrauch, da sie wichtige Sachen gerne nochmal auf Folien schreibt. Es ist der Vortragenden wichtig, dass die Studierenden ihren Vortrag verstehen, sie erwartet sich als Gegenleistung allerdings die Aufmerksamkeit des Auditoriums und duldet keine Privatunterhaltungen während der Vorlesung; folglich wurde schon so manchem angedroht, den Hörsaal verlassen zu müssen.



Dr. Medvedevskii (left)



Es gibt kein eigentliches Skriptum, allerdings stellt Professor Popp ihre Powerpoint-Präsentation sowie einen Fragenkatalog online, zu finden in der Kategorie "Chemische Ökologie und Ökosystemforschung" unter <http://131.130.57.233/claroline180/> Die Dokumente sind teilweise passwortgeschützt, die Zugangsdaten werden am Anfang vom Semester bekanntgegeben. Zusätzlich ist eine eigene Mitschrift oder die von StudienkollegInnen sehr von Vorteil! Außerdem teilt Prof. Popp eine Liste aus, auf der alle für die Vorlesung relevanten Bücher angegeben sind.



Die Prüfung ist schriftlich mit offenen Fragen (6 Termine pro Jahr, immer genügend Plätze). Die Anmeldung erfolgt über UNIVIS.

### **Einführung in Public Health Nutrition** VO, 2 Stunden, 3.0 ECTS

Roger Hughes

Die Vorlesung wurde erstmals im Sommersemester 2011 als Blocklehrveranstaltung angeboten und wird in englisch abgehalten.



Unterlagen: Besuch der Vorlesung empfehlenswert, da die Folien alleine für die Prüfung nicht ausreichen



Prüfung: ???

### **Übungen zur Physik** UE, 2 Stunden, 2.0 ECTS

Prof. Markovitsch et al.

Zulassungsvoraussetzung für die UE ist die Prüfung zur VO Physik. In acht Einheiten wird den Studierenden Grundsätzliches auf dem Gebiet der Physik (Mechanik, Elektrizität, Optik, Oszilloskop, ...) beigebracht, besonders Wert wird dabei gelegt auf die Abschätzung von Messfehlern. Ein Protokollheft ist zu führen.



Unterlagen sind bei der Vorbesprechung erhältlich, sie sind leider etwas unübersichtlich. Weitere Informationen gibt es im Internet unter <http://www.univie.ac.at/anfpra/>



Es gibt während der Übung 6 kurze Zwischentests (multiple choice) und am Ende einen Abschlusstest mit je 2 Fragen zu jedem Thema. Zur Beurteilung werden die Zwischentests, der Abschlusstest und das Protokollheft herangezogen.

### **Einführung in die Mikrobiologie und Hygiene** VO, 2 Stunden, 3.0 ECTS

Prof. Manafi

Der Vortragende nimmt Infektionslehre, Epidemiologie, Desinfektions- und Sterilisationsmethoden, einzelne Bakterien und Viren und durch sie ausgelöste Erkrankungen, Betriebs-, Trinkwasser- und Umwelthygiene durch. Der Lernaufwand ist von der Stoffmenge her nicht zu unterschätzen, deshalb empfiehlt es sich, ausreichend Vorbereitungszeit einzuplanen. Der Besuch der Vorlesung ist zwar nicht unbedingt erforderlich, aber empfehlenswert, da der behandelte Stoff recht interessant ist.



Ein jährlich aktualisiertes Skriptum zur VO ist direkt beim Portier am Institut für Mikrobiologie und Hygiene (Kinderspitalgasse 15, 1090 Wien) erhältlich.



Prüfung: schriftlich, offene Fragen. Die Prüfungsanmeldung erfolgt über UNIVIS.

### **Qualitätsbeurteilung und sensor. Analyse von LM** VO, 2 Stunden, 3.0 ECTS

Prof. Majchrzak

Die Vorlesung behandelt allgemeine Definitionen zum Qualitätsbegriff sowie schwerpunktmäßig die Grundlagen und Methoden der sensorischen Analyse: Definition eines "Sensorikers", Einteilung der Sinneseindrücke und detaillierte Besprechung einzelner Sinne (Geruch, Geschmack, ...), sensorische Prüfverfahren u.ä. Weiters werden die einzelnen Faktoren der Lebensmittelqualität (Genusswert, Gesundheitswert, ...) und die Grundlagen des LM-Rechts besprochen.



Folien der Vortragenden und eigene Mitschrift.



Prüfung schriftlich, Anmeldung über UNIVIS. Fallweise gibt es einen Mangel an Prüfungsplätzen.

### **Einführung in die Biostatistik** VO, 2 Stunden, 3 ECTS

Prof. Futschik / Dr. Baierl

In dieser Vorlesung behandelt Dr. Baierl die Themengebiete deskriptive Statistik, Hypothesentests, Regression und Korrelation; bei Prof. Futschik beschäftigt man sich mit Wahrscheinlichkeitsrechnung und Konfidenzintervallen. Sowohl Dr. Baierl als auch Prof. Futschik sind zwar bemüht den nicht immer einfachen (für manche auch trockenen) Stoff mit Beispielen mit Bezug zu den Ernährungswissenschaften zu veranschaulichen, dennoch kann die Vorlesung nicht das selbständige Üben und Durchrechnen von Aufgaben ersetzen; daher ist/wäre es prinzipiell sinnvoll die "UE zur EDV und Biometrie" parallel zur VO zu besuchen. Offiziell ist das zwar nicht möglich (Prüfung zur VO = Zulassungsvoraussetzung für die UE), in den vergangenen Jahren wurden jedoch mehrfach Ausnahmen gemacht und die freien Übungsplätze auch an Studis im zweiten Semester vergeben. Bitte Infos auf der StRV- bzw. SPL-Homepage abwarten.



Die Folien zur Vorlesung werden auf der e-Learning Plattform „Fronter“ online gestellt. Am Ende des Semesters kann man dort auch alte, bereits ausgearbeitete Prüfungen finden, die für die Prüfungsvorbereitung sehr hilfreich sind.



Schriftlich. Beliebige Unterlagen (Vorlesungsunterlagen, Bücher, etc.) können als Hilfsmittel zur Prüfung mitgenommen werden. Anmeldung über UNIVIS.

### **Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre** VO, 2 Stunden, 3.0 ECTS

Prof. Breuer

Diese VO ist nicht sehr berauschend, der Vortragend ist didaktisch wenig versiert. Wahlpflichtfach.



Es gibt kein Skriptum, Folien werden jeweils für kurze Zeit von Prof. Breuer online gestellt, ältere Ausgaben finden sich im Online-Skriptenpool.



Schriftlich, Anmeldung (voraussichtlich) über UNIVIS.

### **Weltagrarmärkte** VO, 2 Stunden, 3.0 ECTS

Prof. Schiebel

Der Inhalt kurz umrissen: Internationale Landwirtschaftsbörsen, Internationale Märkte von Obst- und Fleischprodukten (Importe und Exporte versch. Länder). Der Vortragende erklärt die teilweise komplizierten Zusammenhänge verständlich und humorvoll. Wahlpflichtfach.



Kein Skriptum! Aktuelle Mitschrift ist erforderlich, zusätzliche Informationen auf <http://www.boku.ac.at/mi/hauptuni/index.html>



Schriftlich, Anmeldung erfolgt über UNIVIS.

### **Konsumentenpolitik** VO, 2 Stunden, 3.0 ECTS

Prof. Loidolt

Die Vorlesung gibt einen umfassenden Einblick in die Bereiche des Konsumentenschutzes. Behandelt werden u.a. aktuelle Probleme aus der Konsumentenpolitik, gesetzliche Regelungen zum Verbraucherschutz (Rücktrittsrecht, Produkthaftung, Preisauszeichnung, ...), im Konsumentenschutz tätige Organisationen, Auswirkungen von Werbung, Konsumentenschutz in der EU u.v.m. Wahlpflichtfach.



Angaben zur empfohlenen Literatur jeweils in der Vorlesung



Schriftlich. Anmeldung über UNIVIS.

## **KoVo – 3. Semester**

### **Chemische UE für ErnährungswissenschaftlerInnen** UE, 8 Stunden, 8.0 ECTS

Prof. Kählig

Die Übungen können erst nach erfolgreichem Abschluss der Studieneingangsphase besucht werden, sie selbst sind Zulassungsvoraussetzung für die biochemische Übungen sowie für einige andere LVen.

Zu den chemischen Übungen gibt es eine Vorbesprechung, in der den Studierenden alle nötigen Informationen mitgeteilt werden (persönliche Anmeldung ist verpflichtend!).

Die Übung findet jeweils einen Tag pro Woche an zwölf Tagen während des Semesters statt. Du lernst über korrektes Arbeiten im Labor, Puffersysteme, Acidimetrie, Gasvolumetrie, ionenselektive Elektroden,

organische Analyse, Trennmethode in der organische Chemie, Naturstoffe, etc.

Die Übung wird in drei Abschnitte gegliedert, zu welchen parallel Ergebnisblätter geführt werden müssen. Am Ende jedes Abschnitts gibt es eine Zwischenprüfung und am Ende des Semesters schließlich die Gesamtstoffprüfung.

Die Übung ist ziemlich zeitaufwändig. Man sollte sich für die Übungstage vorbereiten (indem man sich die Versuchsabläufe durchliest, evtl. auch Theorie dazu > erleichtert die ohnehin schon stressige Arbeit im Labor), für die Zwischenprüfungen lernen, Ergebnisblätter ordentlich führen (bringt Punkte) und zu Ende des Semesters für die Gesamtstoffprüfung lernen.



Arbeitsvorschriften und Anleitungen zu den Übungen sind online verfügbar unter: <http://orgchem.univie.ac.at/ew/ue-ew/>. Die Theorie, Übungsbeispiele und Übungsfragen werden online über Fronter zur Verfügung gestellt.



Zwischenprüfungen und Gesamtstoffprüfung schriftlich; offene Fragen.

### **Übungen zur Histologie & Zytologie** UE, 3 Stunden, 3.0 ECTS

Dr. Viehberger

Du mikroskopierst histologische Präparate, die quer & längs aus dem menschlichen Körper stammen. Die Präparate bekommst Du fertig serviert. Du musterst Epithelien, Muskelgewebe, Stützgewebe, Bindegewebe, Gefäße, Verdauungs- und Exkretionsorgane.



Es sind nur wenige Histologie-Atlanten in der Lehrbuchsammlung vorhanden. Anwesenheit deshalb unbedingt erforderlich! Zusätzlich kannst Du bis dato ein umfangreiches Skriptum erwerben



Mündlich, Anmeldung über UNIVIS. Du bekommst 5 Präparate, die Du erkennen und beschreiben sollst.

### **Grundlagen der Biochemie** VO, 2 Stunden, 3.0 ECTS

Prof. Goldenberg

Sehr interessante Einführungsvorlesung, die als solche jedoch mit Vorsicht zu genießen ist. Chemische Grundkenntnisse (VO Allg.u. org. Chemie!) sind Voraussetzung! Ziemlich umfangreicher Inhalt, der schnell vorgetragen wird. Kurze Stoffübersicht: Aminosäuren, Proteine, DNA, Kohlenhydrate, Lipide, Enzyme und deren Status im Stoffwechsel (Bildung, Abbau, Funktion, Interaktion,...). Im zweiten Teil werden Themengebiete der Zellbiologie, der molekularen Genetik und Molekularbiologie behandelt.



Zusätzlich zur Mitschrift ist "Basiswissen Biochemie" von Löffler (Springer Verlag) zu empfehlen.



Anmeldung über UNIVIS, weitere Infos unter <http://www.meduniwien.ac.at/med-chemie/>

### **Chemie der Naturstoffe** VO, 2 Stunden, 3.0 ECTS

Prof. Reischl

Die Vorlesung gibt einen ausführlichen Überblick über die Klassen chemischer Stoffe, die in der Natur vorkommen, als da wären: Aminosäuren, Peptide, Proteine, Kohlenhydrate, Nucleoside, Nucleotide, Nucleinsäuren, Lipide, Terpene, Steroide, Aromatische Verbindungen, Alkaloide. Vitamine, Coenzyme, Tetrapyrrole, Hormone und Pheromone.



Folien zur Vorlesung im Internet; der Vortragende empfiehlt das Buch "Naturstoffchemie" von Nuhn (S. Hirzel Verlag) zur vertiefenden Lektüre.



Prüfung schriftlich, Anmeldung über UNIVIS.

### **Analytische Chemie / Lebensmittelanalytik** VO, 2 Stunden, 3.0 ECTS

Prof. Cichna-Markl / Prof. Kenndler

Lehrveranstaltungsinhalte sind: Statistische Beurteilung von Daten, chemische Gleichgewichte, Trennmethode, Spektrometrie, Immunanalytik, Enzymanalytik, PCR.



Die Folien zur Vorlesung werden online zur Verfügung gestellt: <http://anchem.univie.ac.at/studium-und-lehre/skripten/>



Prüfung schriftlich, Anmeldung über UNIVIS

### **Ernährungslehre: Energiestoffwechsel, Makronährstoffe** VO, 2 Stunden, 3.0 ECTS

Prof. Wagner

Abwechslungsreiche und fachspezifische Grundlagen-Vorlesung, die systematisch aufgebaut ist und in welcher viel Stoff sehr zügig durchgenommen wird. Basiswissen der Chemie, Biochemie und Physiologie ist sehr hilfreich!



Für die Prüfungsvorbereitung empfehlenswert: aktuelle VO-Mitschrift, die Folien des Vortragenden (über Fronter verfügbar) sowie ergänzend der "Taschenatlas der Ernährung" von Biesalski. Auch die Bücher 'Ernährung des Menschen' von Leitzmann und Elmadfa bzw. "Ernährungslehre" von Elmadfa werden empfohlen.



schriftlich. Prüfungsanmeldung über UNIVIS

### **Übungen zur Mikrobiologie und Hygiene** UE, 2 Stunden, 2.0 ECTS

Prof. Manafi

Die Übung ist eine ausgewogene Mischung zwischen Theorie und praktischem mikrobiologischen Arbeiten im Labor. Neben Grundlagen der Sterilisation und der Desinfektion erlernst Du das Anzüchten von Mikroorganismen und deren qualitative und quantitative Bestimmung anhand verschiedener Methoden. Du führst Wasseruntersuchungen und Luftkeimzahlbestimmungen durch. Außerdem färbst und mikroskopierst du die kleinen "Tierchen".



Unterlagen zur Übung erhält man online auf der WebSite <http://www.univie.ac.at/hygiene-aktuell/>



Schriftlich, Anmeldung über UNIVIS.

## **KoVo – 4. Semester**

### **Lebensmittel-Toxikologie** VO, 2 Stunden, 3 ECTS

Prof. Lemmens

Die Vorlesung befasst sich mit den Grundbegriffe der Toxikologie und vermittelt anhand konkreter Beispiele Wissen zur Abschätzung toxikologischer Risiken bei Lebensmitteln. Themen sind u.a. antinutritiva und toxische Inhaltsstoffe in pflanzlichen Nahrungsmittel, Mykotoxine, marine Toxine (Fischvergiftung, Meeresfrüchte), bakterielle Kontaminationen, Prionen, Rückstände von Pflanzenschutzmitteln und Arzneimitteln, der Verlauf von Vergiftungen, u.ä. Der Stoff ist sehr aufwändig zum Lernen (viele, leicht verwechselbare Inhalte)



Unterlagen: Skriptum der Vortragenden.



Prüfung schriftlich und Prüfungsanmeldung über UNIVIS.

### **Übungen zur EDV und Biometrie** UE, 2 Stunden, 2 ECTS

Dr. Ledl / Dr. König / Mag. Pernicka

Die insgesamt fünf UE-Einheiten dauern jeweils 4-5 Stunden. Hier werden die bei der Einführungs-Vorlesung theoretisch besprochenen statistischen Grundlagen und Prüfverfahren praktisch am Computer angewendet. Ca. eine Woche vor der Übung wird auf „Fronter“ die Hausübung online gestellt, die zu Beginn der Einheit schriftlich abgegeben werden muss. Danach werden die Hausübungsbeispiele von den Studenten an der Tafel vorgerechnet (eine Tafelmeldung ist Pflicht).



Zum Lösen der Hausübungsbeispiele benötigt man die Folien zur Vorlesung, außerdem werden auch manchmal von den Übungsleitern noch zusätzliche Folien auf „Fronter“ online gestellt.



Gesamtnote: - Zwischentest (zwischen 4. und 5. Einheit): 40% der Gesamtnote  
- Hausübungsbeispiele: 30% der Gesamtnote  
- Projektbeispiel: 30% der Gesamtnote: in Kleingruppen wird eine ernährungswissenschaftliche Fragestellung empirisch bearbeitet (Fragebogenerstellung, Datenerhebung, statistische Auswertung und Präsentation)

## **Einführung in die Arbeitstechniken der Biochemie** VO, 2 Stunden, 3.0 ECTS

Prof. Hüttinger

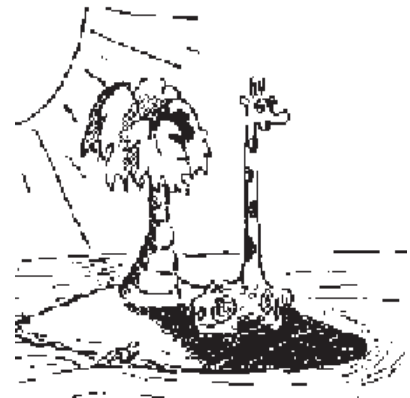
Diese durchaus interessante, geblockt abgehaltene Vorlesung vermittelt das Basiswissen, welches zur Bearbeitung der Beispiele in den biochemischen Übungen erforderlich ist. Die positive Prüfung über den behandelten Theoriestoff ist Voraussetzung für die anschließende Teilnahme an den biochemischen Übungen. Inhalte: siehe unten bei "Biochemische Übungen".



Folien sind online abrufbar: <http://homepage.univie.ac.at/manfred.huettinger/nutrition.htm> ein Skriptum ist erhältlich im Facultas im Medizinerzentrum (siehe Seite 20).



Schriftlich, Mischung aus gefinkelten Rechnungen und Multiple-Choice-Fragen. Strenges Zeitlimit, besonders die Rechnungen gut zu beherrschen ist unumgänglich.



Langerhals'sche Inselzelle

## **Biochemische Übungen** UE, 4 Stunden, 4.0 ECTS

Prof. Hüttinger

In sechs Einheiten werden die Studierenden mit verschiedensten Labortechniken bzw. -geräten vertraut gemacht: Mikropipetten, Photometer, div. Nachweisreaktionen, etc. Dazu werden ausgewählte Beispiele aus dem medizinischen Bereich gemacht: Nachweis von Zuckern, Lipiden, Proteinen, sowie Anlegen von Verdünnungsreihen & Eichgeraden für diverse Konzentrationsbestimmungen.



Alle UE-Beispiele sind im Begleitskriptum enthalten. Es wird auch fast genau nach diesem vorgegangen. Das Skriptum ist im Facultas im Medizinerzentrum (siehe Seite 20) erhältlich.



Schriftlich.

## **Übungen zur Ernährung des Menschen I** UE, 4 Stunden, 4 ECTS

Prof. Wagner et al.

Diese UE ist geblockt und setzt sich aus Laborteil und Anthropometrieteil zusammen. Im Labor werden u.a. Cholesterinwerte sowie die Peroxid- und Säurezahl bestimmt, Proteine qualitativ nachgewiesen und Kohlenhydrate aufgespalten. Die ausgeteilten Ergebnisblätter müssen am Ende des jeweiligen UE-Tages ausgefüllt abgegeben werden. Im Anthropometrieteil stehen die Standardmethoden zur Bestimmung des Ernährungsstatus (BMI, Broca-Index, WHR, Taillenumfang), Hautfaltendickemessungen, BIA und Densitometrie auf dem Programm. Weiters ist immer eine Hausarbeit (auf Englisch!) zu verfassen.



Unterlagen online auf der e-Learning-Plattform Fronter



Schriftlich, Anmeldung über UNIVIS. Die Note setzt sich zusammen aus Laborteil, Anthropometrieteil, Hausarbeit und der Beurteilung der Endprüfung.

## **Biotechnologie und Gentechnik in der LM-Produktion** VO, 2 Stunden, 3.0 ECTS

Doz. Haslberger / Mag. Zwieler

In der Vorlesung behandelte Themen: Entwicklung der Biotechnologie in der Lebensmittelproduktion, Züchtungsziele und Konzepte, Methoden der biotechnologischen und genetischen Veränderung von Lebensmitteln, Produkte, Sicherheitsaspekte, molekulare Methoden bei der Entwicklung von "functional foods" und in der Nutrigenetik.



Unterlagen: ergänzende Informationen zum Vorlesungsstoff sind im Internet abrufbar unter <http://alexander-haslberger.at> bzw. <http://www.integratedhealthcare.eu>



Prüfungsmodus: schriftlich, Anmeldung über UNIVIS.

## **Pflanzenproduktion** VO, 2 Stunden, 3.0 ECTS

Prof. Liebhard

In dieser Vorlesung werden die grundlegenden Kenntnisse über den Anbau von Nutzpflanzen für die Nahrungs- und Futtermittelproduktion vermittelt. Auch nachwachsende Rohstoffe für die Energiegewinnung und die industrielle Nutzung werden thematisiert. Trotz des sehr bemühten Professors weckt der stark landwirtschaftlich orientierte Stoff bei so manchem nur begrenztes Interesse.



Unterlagen: online über Moodle verfügbar.



Prüfung: schriftlich, Fragenkatalog wird vom Vortragenden online zur Verfügung gestellt.

### **Produktion tierischer Lebensmittel** VO, 2 Stunden, 3.0 ECTS

Prof. Wetscherek / Prof. Rohrer

Die an der Boku (Muthgasse) unter dem Titel "Erzeugung tierischer Grundnahrungsmittel" offiziell für Studierende der LMBT angebotene Vorlesung ist auch für ErnährungswissenschaftlerInnen anrechenbar. In der LV wird das gesamte Spektrum der Nutztiere, ihre Aufzucht und Fütterung behandelt.



Ein Skriptum zur Lehrveranstaltung ist erhältlich. Ausgabe begleitend zur Vorlesung.



Schriftlich. Anmeldung über BOKUonline. ACHTUNG: Inskription als MitbelegerIn auf der Boku erforderlich! (im Semester der Vorlesung sowie im Semester der Prüfung, andernfalls ist das Prüfungsergebnis ungültig und kann nicht anerkannt werden!)

### **Einführung in Vorratshaltung und -schutz** VO, 1 Stunde, 1.5 ECTS

Prof. Majchrzak

In dieser Vorlesung werden Methoden zur Konservierung bzw. Lagerung von Lebensmitteln (Pasteurisieren, Sterilisieren, Pökeln, Gefriertrocknung, CA-Lager, ...) und die Bekämpfung von Vorratsschädlingen besprochen. Eine vom Inhalt her recht interessante VO. Der persönliche Besuch der Lehrveranstaltung ist empfehlenswert. Wahlpflichtfach, als Blocklehrveranstaltung abgehalten.



Folien zur VO werden von der Vortragenden online über Fronter zur Verfügung gestellt.



Prüfung schriftlich, Prüfungsanmeldung über UNIVIS; fallweise ist es schwierig, einen Prüfungsplatz zu bekommen.

### **Gemeinschaftsverpflegung** VO, 1 Stunde, 1.5 ECTS

Mag. Frisch

Die VO lehrt Allgemeines zur Gemeinschaftsverpflegung, ihre Bedeutung in Österreich, Formen und die Rolle des Ernährungswissenschaftlers in der Gemeinschaftsverpflegung, die Abgrenzung zur üblichen Gastronomie, Leistungen die von Gemeinschaftsverpflegungsbetrieben erbracht werden müssen, Verpflegungssysteme aus ernährungsphysiologischer Sicht, Großküchenorganisation, Hygiene und Betriebswirtschaft, Qualitätsmanagement, Zusammenhang mit der praktischen Umsetzung der DACH-Referenzwerte (Speisenplangestaltung, Rezepturenentwicklung, Optimierung der Nährstoffversorgung). Wahlpflichtfach.



Folien zur VO werden vom Vortragenden online über Fronter zur Verfügung gestellt.



Schriftlich. Anmeldung online über UNIVIS.

### **Übungen zu Vorratshaltung und -schutz** UE, 2 Stunden, 2 ECTS

Prof. Majchrzak / Mag. Hartjes

Die Übung findet in Form einer Blocklehrveranstaltung während 2 ganzen Tagen statt, wobei je eine Tageshälfte der Theorie und die andere Hälfte der Praxis gewidmet ist. Am ersten Tag wird das Thema Bevorratung (Trocknen, Gefrieren, Erhitzen..) behandelt, am zweiten Tag findet Nahrungszubereitung statt. Wahlpflichtfach. Voraussetzung: VO Einführung in Vorratshaltung und -schutz.



Im Rahmen der UE ist ein Referat zu speziellen Themen vorgesehen (z.B. HACCP-Konzept, Olivenöl, Lebensmittel u. Kostformen unterschiedlicher Länder,...)



Prüfung schriftlich.

### **Biochemische Stoffwechselregulation / Pathobiochemie** VO, 2 Stunden, 3.0 ECTS

Prof. Goldenberg

Für ein Verständnis dieser komplexen Materie ist Basiswissen der Biochemie und Physiologie erforderlich. In der Vorlesung werden Themen wie Signaltransduktion, intrazelluläre Rezeptormechanismen, Blutzuckerregulation sowie Säure-Basenhaushalt besprochen. Die Prüfung ist sehr genau, oberflächliches Wissen reicht nicht.



Skriptum vom Vortragenden, Folien zur VO werden online über Fronter zur Verfügung gestellt.



Mündlich und fallweise auch schriftlich. Prüfungsanmeldung beim Professor per E-Mail.

# Master-Programm EW

Das Masterstudium EW ermöglicht den AbsolventInnen des Bachelorstudiums eine forschungsorientierte Spezialisierung, welche in Bezug auf die praktischen Beschäftigungsmöglichkeiten in vielen Fällen Sinn macht. Bei der Erarbeitung des Masterprogrammes haben sich KollegInnen der Studienrichtungsververtretung u.a. dafür eingesetzt, dass ein Mindestmaß an "freien" Wahlmöglichkeiten beibehalten wurde.

Das offiziell seit dem WiSe 2007 eingerichtete Master-Curriculum bietet folgende drei Schwerpunkte: a) Molekulare Ernährung, b) Food Safety and Quality sowie c) Public Health Nutrition. Der ursprünglich vorgesehene vierte Schwerpunkt – Ernährungsepidemiologie – wird praktisch bis auf Weiteres nicht angeboten.

Da die Zahl der Masterstudierenden bis inklusive SoSe 2010 recht überschaubar geblieben ist und weil aufgrund der bisher geringen Nachfrage etliche der vorgesehenen VOen/UEen/SE noch nie abgehalten wurden, fehlen uns vielfach konkrete Erfahrungswerte zu den einzelnen Lehrveranstaltungen. Eine semesterweise aktualisierte Äquivalenzliste zur gegenseitigen Anerkennung von LVen zwischen dem Diplom- und dem Masterstudium ist auf der Homepage des Instituts abrufbar.

Es ist mittelfristig mit stark steigenden Studierendenzahlen und auch mit der Ausweitung des LV-Angebotes im Master zu rechnen. Das Curriculum könnt ihr auf unserer WebSite <http://www.univie.ac.at/strv-ew/> downloaden.

Wichtiger Hinweis für StudienanfängerInnen: Die früheren Wahlschwerpunkte Lebensmittel-Technologie bzw. Psychologie/Beratung aus dem zweiten Abschnitt des Diplomstudiums werden in der Form beim Master nicht mehr angeboten. Insbesondere für KollegInnen, die sich vorwiegend bis ausschließlich für den Ernährungsberatungsbereich interessieren, stellt das EW-Studium (auch das Bakkalaureat alleine) somit absolut keine ideale Berufsausbildung mehr dar, für sie ist ein Studium an der Diätologen-Akademie (neben fachlichen insbesondere auch aus rechtlichen Erwägungen) vermutlich die deutlich besser geeignete Wahl! Ebenso sollten AnfängerInnen, welche sich besonders für den Bereich LM-Technologie interessieren das gleichnamige Studium an der Universität für Bodenkultur als passendere Alternative in Betracht ziehen.

## Essen in Uninähe

Wenn zwischen den Vorlesungen der Magen einmal knurrt, aber keine Zeit bleibt um nach Hause zu fahren und dort etwas zu kochen, dann ist guter Rat oft teuer. Wohin, wenns schmecken soll und die Geldbörse keine Ausflüge in gastronomische Höhen verkraftet???

Patentrezepte haben wir da zwar auch keine parat, denn die Geschmäcker sind bekanntlich verschieden, und auch Lokale wechseln oft schneller ihren Besitzer (oder wichtiger: den Koch!) als es einem lieb sein kann, ein paar Tipps geben wir euch an dieser Stelle aber dennoch ...

Was liegt an einer Uni näher als die **Mensa**? Direkt an der WU-Stiege findet ihr auf zwei Stockwerken eine "immens"e Auswahl an Menüs und kleine Snacks für zwischendurch. In Hinblick auf den Genusswert des Gebotenen und das Preis-Leistungs-Verhältnis scheiden sich die Geister etwas, an einem anstrengenden Unitag dürften aber trotzdem viele KollegInnen froh sein über ein Mittagessen ohne Wartezeit aus dem Selbstbedienungs-"Mensa Markt". Sandwiches, andere kleine Speisen und Getränke gibts auch am Mensa-Buffer im Pharmaziezentrum (auf Ebene 3). Wer sich mit der Mensenverpflegung anfreunden kann, für den lohnt sich auch das **Mensenpickerl**, ein kleiner Aufkleber für den Studentenausweis, mit dem sich der Preis für die Menüs um 50 Cent verbilligt. Du bekommst das Mensenpickerl GRATIS bei der ÖH am Unicampus, in der Fakultätsvertretung Lewi und manchmal auch bei uns in der StRV (Adressen: siehe S. 20).

Weil es den Rahmen dieses Leitfadens sprengen würde, die Vielzahl weiterer Lokale in Uninähe alle aufzuzählen und im Detail zu beschreiben, empfehlen wir euch die Lektüre der "**Wienbegleiterin**", einer nützlichen Broschüre, die von der ÖH Uni Wien herausgegeben wird. Ihr bekommt sie bei uns im StRV-Kammerl, beim Erstsemestrigentutorium und auch direkt auf der ÖH im Unicampus. Guten Appetit!

# Soziales auf einen Blick

An dieser Stelle werden nur die wichtigsten Punkte erwähnt, da es den Rahmen sprengen würde, alle Arten von Beihilfen, Stipendien, Vergünstigungen und deren Ausnahmen und Sonderregelungen aufzulisten. Bei Fragen wende Dich bitte an das Sozialreferat der ÖH am Unicampus (Altes AKH, Hof 1), an die StRV-EW oder direkt an die zuständige Behörde.

## **Familienbeihilfe**

Die Familienbeihilfe bekommst Du, wenn Du

- jünger als 26 Jahre bist (bzw. jünger als 27, falls Du den Präsenz- bzw. Zivildienst abgeleistet oder das Studium durch einen Mutterschaftsurlaub unterbrochen hast)
  - Prüfungen im Ausmaß von 8 SWS od. 16 ECTS pro Studienjahr nachweist (mittels eigenem Formular). Der Nachweiszeitraum geht bis zum 31. Oktober des nächsten Studienjahrs. QuereinsteigerInnen müssen nach den ersten drei Semestern 12 Stunden nachweisen.
  - das Studium nicht mehr als 2x gewechselt hast - und das spätestens nach den ersten 2 Semestern!
  - nicht mehr als 9000.- Euro jährlich verdienst (Jahresgrenze)
  - im Bachelorstudium für max. 6 + 2 Semester, im Masterstudium für max. 4 + 1 Semester
- Beachte allerdings, daß weiterhin die Geringfügigkeitsgrenze von 374,02 Euro (Stand 2011) pro Monat in Hinblick auf die Sozialversicherungs- bzw. Lohnsteuerpflicht gilt!

## **Studienbeihilfe ("Stipendium")**

Die Regelungen betreffend Anspruchsberechtigung und Höhe von Studienbeihilfen und sonstigen Stipendien sind im Detail sehr komplex und ändern sich auch regelmäßig. Wir empfehlen dir daher eine genaue Lektüre der jeweils aktuellsten ÖH-Sozialbroschüre, abzurufen unter <http://www.oeh.ac.at/>  
Weitere Infos und Antragsformulare findest du auch auf der Homepage der Studienbeihilfebehörde unter <http://www.stipendium.at/>

## **ÖBB - Ermäßigung**

Um 19,90 Euro kannst du dir bei der ÖBB die Vorteils card <26 holen. Dazu musst du nur unter 26 Jahren alt sein. Mit dieser Card kriegst eine Ermäßigung von 50 %, sofern du dein Ticket online, mit Handy oder am Automaten bezahlst. Für eine Karte am Schalter kriegst du nur 45% Ermäßigung. Der Ausweis gilt für ein Jahr ab Kaufdatum.

## **Studierendentarif der Wiener Verkehrsbetriebe / Semesterticket**

Wenn Du Familienbeihilfe beziehst, dann kostet das Semesterticket 50,50 Euro (bei Hauptwohnsitz in Wien) bzw. 100.- (bei Hauptwohnsitz außerhalb Wiens). Wenn Du keinen Anspruch auf Familienbeihilfe hast, dann gibts das Semesterticket um 128,50 Euro (bis zum vollendeten 26. Lebensjahr). Antragstellung: mit aktuellem Studentenausweis zu einer der Vorverkaufsstellen bzw. ins Kundenzentrum Erdberg.

## **Mitversicherung**

Bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres gibt es die Möglichkeit, über eine Mitversicherung bei den Eltern kostenfrei krankenversichert zu sein; dafür ist ein Leistungsnachweis von 8 SWS im ersten Abschnitt nötig, danach musst Du der Krankenkasse gegebenenfalls ein "ernsthafte und zielstrebige" Studium nachweisen können.

## **Studentische Selbstversicherung**

Eine Selbstversicherung zum begünstigten Tarif von derzeit 49,85 Euro pro Monat (WGKK) ist unter den folgenden Voraussetzungen möglich:

- Jahreseinkommen maximal Euro 8.000.-
- Einhaltung der Anspruchsdauer (max. Studiendauer: Mindeststudiendauer + 4 Semester)

## **Nichtselbständige Berufstätigkeit, Freie Dienstnehmer, Werkverträge**

Da sich hier die gesetzlichen Bestimmungen dauernd ändern, erfragst Du den aktuellen Stand am besten am Sozialreferat oder schaust in die jeweils aktuelle ÖH Sozialbroschüre ( <http://www.oeh.ac.at/> ).

## **Gebührenbefreiung (Rundfunk) und Telefongebühren-Zuschuss**

Falls in Deinem Haushalt nur Personen wohnen, die entweder ein Stipendium beziehen und/oder auch sonst nur über geringfügige Einkünfte verfügen, so kannst Du mit entsprechenden Nachweisen einen Antrag auf Befreiung von der Rundfunkgebühr bzw. auf Gewährung eines Zuschusses zur Telefongrundgebühr stellen. Das entsprechende Formular sowie genaue Infos dazu gibts unter <http://members.orf.at/>

# Who is Where

## **StRV-EW – StudienRichtungsVertretung Ernährungswissenschaften:**

Pharmaziezentrum (UZA II), Althanstr. 14, 1090 Wien; 4. Ebene, Raum 2Z413 – zwischen Spange C + D, oberhalb des Buffets bzw. schräg vis-a-vis der Pharmazie-Fachbibliothek.  
Tel. +43 / (0)1 4277 - 19764  
Mail: strv.ernaehrungswissenschaften@univie.ac.at  
Homepage: <http://www.univie.ac.at/strv-ew/>  
Öffnungszeiten: **Di und Mi von 10-13 Uhr** (während des Semesters; Ferienöffnungszeiten und Inskriptionsberatung: siehe StRV-Homepage!)

## **IfEW – Institut bzw. Department für Ernährungswissenschaften:**

Pharmaziezentrum (UZA II), Althanstrasse 14, 1090 Wien; 5. Ebene, Spange F.  
Tel. +43 / (0)1 4277 - 54901 bzw. -54902  
Email: nutrition@univie.ac.at  
Homepage: <http://www.univie.ac.at/nutrition/>  
Öffnungszeiten: Mo und Di von 9–12 Uhr, Do 14–18 Uhr.

## **Prüfungs- und Übungsanmeldung (UNIVIS):**

<https://univis.univie.ac.at/>

## **Beratungszentrum der ÖH :**

Unicampus (Altes AKH), Hof 1, 1090 Wien.  
Homepage: <http://www.oeh.univie.ac.at/>

Öffnungszeiten, Telefonnummern:

Allg. Beratung: Mo–Do 9-17 Uhr, Fr 9–13 Uhr;  
Tel.: 01 / 4277 - 19501

Sozialreferat: Mo–Fr 9–13 Uhr, Mo–Do 14–16 Uhr;  
Tel.: 01 / 4277 - 19552

Internationales Referat: Mi 10–13 Uhr, Do 14:30 - 17 Uhr; Tel.: 01 / 4277 - 19562

## **Fakultätsvertretung Lebenswissenschaften (FV-Lewi):**

Biozentrum (UZA I), Althanstraße 14, 1090 Wien  
Der Ausgang zum neuen Servicezentrum der FV-Lewi befindet sich im Freien, direkt beim Haupteingang ins Biozentrum (Bereich Rolltreppe), von außen betrachtet: Zugang links des Einganges.

Die aktuellen Journaldienstzeiten werden auf der FV-Homepage bekanntgegeben.

Tel.: 01 / 4277 - 19773 bzw. -19774

Email: fv-lewi@univie.ac.at

Homepage: <http://www.univie.ac.at/fv-lewi/>

Neues Service: Skripten-Ausdruck in S/W und Farbe zu studierendenfreundlichen Preisen !!!

## **StudienServiceCenter Lebenswissenschaften – ehem. Prüfungsreferat Nawi (Prüfungspass, Sammelzeugnisse, Anrechnungen, etc.):**

Geozentrum, 3.Ebene, Stiege C, Raum 2C323.  
Öffnungszeiten: Di und Mi 9–12 Uhr,  
Do 14–18 Uhr (14–16 Uhr in den Ferien)  
Tel.: 01 / 4277 - 50101

Ansprechpartnerin für EW – Frau Gabriele Linzer:  
Tel.: 01 / 4277 - 50104 | Fax: 01 / 4277 - 9501  
Email: gabriele.linzer@univie.ac.at

Homepage:

<http://ssc-lebenswissenschaften.univie.ac.at/>

## **Fachbibliothek für Ernährungswissenschaften**

Pharmaziezentrum; 4.Ebene, zw. Spange C + D, oberhalb des Buffets. Reine Präsenzbibliothek!  
Öffnungszeiten: Mo–Do 10–18 Uhr und Fr 10–14 Uhr

## **Universitätsbibliothek und Lehrbuchsammlung**

Hauptuni, Dr. Karl Lueger-Ring 1, 1010 Wien;  
Lesesaal+Entlehnung: Haupteingang — rechte Seitenaula — Stiege links in den 1.Stock;  
Lehrbuchsammlung: Zugang über linken Seiteneingang — links — Halbstock.  
Öffnungszeiten Entlehnung/LBS: Mo–Fr 9–19 Uhr  
Öffnungszeiten Lesesaal: Mo–Fr 9:00–21:45 Uhr  
Homepage: <http://bibliothek.univie.ac.at/>

## **Studienbeihilfenbehörde, Stipendienstelle**

Gudrunstrasse 179 a, 1100 Wien.

Tel. 01 / 60173-0

Öffnungszeiten: werktags von 9 bis 12 Uhr, Mittwoch geschlossen

Homepage: <http://www.stipendium.at/>

## **Büro für internationale Beziehungen (Auslandssemester-Infos) :**

Hauptuni, Dr.-Karl-Lueger-Ring 1, 1010 Wien.

Tel. 01 / 4277 - 18203 bzw. -18214

Email : international@univie.ac.at

Homepage: <http://international.univie.ac.at/>

## **Facultas-Buchhandlungen:**

Hier sind verschiedene Skripten und Bücher fürs Studium erhältlich:

- Pharmashop im UZA II (Mo-Fr von 9-14 Uhr)
- Bio-Shop im UZA I (Biozentrum)
- Medizinerzentrum (Berggasse 4, 1090 Wien)

# Stadtplan

## Index:

- 1....UZA I (= Biozentrum, Althanstr. 14)
- 2....UZA II (= Pharmaziezentrum und Geozentrum, Althanstr. 14)
- 3....Chemische Institute (Eingang Boltzmannngasse)
- 4....Physikal. Institute (Eingang Strudlhofgasse 4)
- 5....Inst. für Anatomie (Währingerstr. 13)
- 6....Institut für medizinische Chemie (Währingerstraße 10)
- 7....Hauptuni (Dr. Karl Lueger Ring 1)
- 8....Uni-Campus (Altes AKH)
- 9....Hygieneinstitut (Kinderspitalg. 15)

## Hier findest du uns:

Im UZA II (Pharmazentrum): 4. Ebene, zwischen Spange C und D, gegenüber der Bibliothek oberhalb des Büfelfelds.

## Journaldienste:

Di 10 - 13

Mi 10 - 13

